

Datenschutzinformation gemäß Art 12 und 13 DSGVO

1. Einleitung, Geltung

- 1.1. Die vorliegende Datenschutzinformation gilt für die Verarbeitung sämtlicher personenbezogener Daten im Unternehmen der

FUCHS LBX GmbH

FN 478942b, LG Steyr, UID ATU-72638103

Laussatal 48, 4461 Laussa

E-Mail: office@lbx-park.at

<https://www.lbx-park.at>

(„**FUCHS**“)

- 1.2. Der Schutz persönlicher Daten und die Einhaltung der jeweils geltenden Datenschutzvorschriften – derzeit die Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung – „**DSGVO**“) und das Datenschutzgesetz 2018 („**DSG 2018**“) sowie die auf deren Grundlage erlassenen Rechtsakte – haben bei FUCHS höchste Priorität. Die vorliegende Datenschutzinformation gibt gemäß den Art 12 und 13 DSGVO einen Überblick darüber, welche Daten von FUCHS zu welchen Zwecken verarbeitet werden und wie FUCHS den Schutz dieser Daten gewährleistet.
- 1.3. Diese Datenschutzinformation kann jederzeit auf der Website <http://www.fuchs-holzbau.at> elektronisch abgerufen, ausgedruckt, downgeloadet und auf einem Speichermedium gespeichert werden.
- 1.4. Die in dieser Datenschutzinformation verwendeten Begriffe verstehen sich im Sinne der Definitionen gemäß Art 4 DSGVO.

2. Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter

- 2.1. FUCHS (siehe Punkt 1.1.) ist Verantwortlicher im Sinne des Art 4 Z 7 DSGVO.
- 2.2. Da die Voraussetzungen des Art 37 Abs 1 DSGVO nicht erfüllt sind, insbesondere die Kerntätigkeit von FUCHS nicht in der Durchführung von Datenverarbeitungsvorgängen besteht, welche aufgrund ihrer Art, ihres Umfangs und / oder ihrer Zwecke eine umfangreiche regelmäßige und systematische Überwachung betroffener Personen erforderlich machen, ist bei FUCHS kein Datenschutzbeauftragter benannt.

3. Verarbeitung personenbezogener Daten im Allgemeinen

- 3.1. FUCHS verarbeitet (siehe Art 4 Z 2 DSGVO) personenbezogene Daten („**Daten**“) natürlicher Personen („**Betroffene**“ oder einzeln geschlechtsneutral „**Betroffener**“) im Sinne des Art 4 Z 1 DSGVO.
- 3.2. Der Begriff Betroffener umfasst alle Kategorien von der Datenverarbeitung betroffener Personen. Zu ihnen gehören insbesondere Interessenten und Kontaktaufnehmende, Erwerber von Waren oder Dienstleistungen („**Kunden**“) und andere Vertragspartner von FUCHS (wie insbesondere Lieferanten, Subunternehmer und Berater) sowie deren Kontaktpersonen, Mitarbeiter, Stellenbewerber und Nutzer des Online-Angebotes bzw Besucher der Website von FUCHS (siehe weiterführend Punkt 4.).
- 3.3. FUCHS verarbeitet Daten nur unter Wahrung der in Art 5 ff DSGVO niedergelegten Grundsätze und nur, wenn mindestens eine Rechtmäßigkeitsbedingung gemäß Art 6 Abs 1 DSGVO erfüllt ist. Art und Zweck der Datenverarbeitung, deren Dauer und Rechtsgrundlage sind in den nachfolgenden Punkten geregelt.
- 3.4. FUCHS verarbeitet auch besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art 9 Abs 1 DSGVO („**sensible Daten**“). Sensible Daten verarbeitet FUCHS jedoch nur, wenn ein Fall des Art 9 Abs 2 DSGVO vorliegt, insbesondere, wenn dies aufgrund arbeits- und sozialrechtlicher Vorschriften notwendig ist (Art 9 Abs 2 lit b) leg cit) oder wenn diese Daten vom Betroffenen (etwa in Lebensläufen von Stellenbewerbern) freiwillig angegeben bzw offen gelegt werden (Art 9 Abs 2 lit a) und e) leg cit).
- 3.5. Erforderlichenfalls, dh sofern keine andere in Art 6 Abs 1 DSGVO angeführte Rechtmäßigkeitsbedingung bzw – bei sensiblen Daten – kein anderer Fall des Art 9 Abs 2 DSGVO vorliegt (oder vorsichtshalber zusätzlich dazu), wird FUCHS die Einwilligung der Betroffenen einholen. Sofern Betroffene von FUCHS nicht geforderte Daten von sich aus freiwillig bekannt geben, erteilen sie damit ihre ausdrückliche Einwilligung in die Verarbeitung dieser Daten durch FUCHS. Betroffene haben das Recht, jede erteilte Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise zu widerrufen. Der Widerruf ist an FUCHS (Kontaktdaten siehe Punkt 1.1.) zu richten. Obgleich der Widerruf der Einwilligung an keine bestimmte Form gebunden ist, wird zu Nachweiszwecken die Erklärung des Widerrufs in Textform (zB Brief, E-Mail oder Fax) empfohlen. Der Widerruf der Einwilligung lässt die Verarbeitung von Daten auf Grundlage anderer Bedingungen gemäß Art 6 Abs 1 DSGVO bzw anderer Fälle gemäß Art 9 Abs 2 DSGVO sowie die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung unberührt.

- 3.6. Auch eine Offenlegung, Übermittlung oder Weitergabe von Daten durch FUCHS erfolgt nur, sofern mindestens eine in Art 6 Abs 1 DSGVO angeführte Rechtmäßigkeitsbedingung bzw – bei sensiblen Daten – ein Fall des Art 9 Abs 2 DSGVO vorliegt. Die Kategorien von Empfängern, an die FUCHS Daten weitergibt, sind – abgesehen von den in Punkt 4. angeführten Empfängern – insbesondere die Auftragsverarbeiter gemäß Art 28 DSGVO, Behörden und Gerichte und im Falle von Betreibungsmaßnahmen Inkassobüros und Rechtsanwälte. Ohne Einwilligung übermittelt FUCHS keine Daten an Empfänger in einem Nicht-EU-Mitgliedstaat oder an internationale Organisationen. Innerhalb des Unternehmens von FUCHS erhalten die Organisationseinheiten und Mitarbeiter jene Daten, die sie zur Erfüllung ihrer Pflichten benötigen.
- 3.7. Eine automatisierte Entscheidungsfindung („**Profiling**“) findet bei FUCHS nicht statt.

4. Erhebung von Daten beim Betroffenen und Verarbeitung derselben

4.1. Verarbeitung von Daten bei der Interessenbekundung an Angeboten von FUCHS und bei der Kontaktaufnahme mit FUCHS

Bei der Interessenbekundung an Angeboten von FUCHS und bei der Kontaktaufnahme mit FUCHS werden Daten von Interessenten und von Kontaktaufnehmenden (sofern möglich, auch über die Website) auf der Grundlage von Art 6 Abs 1 lit b) DSGVO (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen) zum Zwecke der Übermittlung zielgerichteter Angebote und der Bearbeitung von Anfragen verarbeitet. Dabei werden folgende Datenkategorien verarbeitet: Zugriffs-, Stamm-, Kontakt- und Korrespondenz-/Kommunikations-/Inhaltsdaten. Zur Bearbeitung des Angebotes bzw der Anfrage sowie zur Beantwortung allfälliger Anschlussfragen werden die Daten von Interessenten und kontaktaufnehmender Personen für die Dauer von 12 Monaten ab Anfrage bzw Kontaktaufnahme gespeichert und danach gelöscht.

4.2. Verarbeitung von Daten bei der Bestellung und Ausführung vertraglicher Leistungen

Bei der Bestellung und Ausführung vertraglicher Leistungen erhebt und verarbeitet FUCHS die zum Zwecke der Vertragserfüllung notwendigen Daten, und zwar je nach Art des Rechtsverhältnisses insbesondere Zugriffs-, Stamm-, Kontakt-, Korrespondenz-/Kommunikations-/Inhalts-, Bestellungen-/Auftrags-/Vertrags-, Rechnungs- sowie Bank-/Konto-/Zahlungsdaten, auf der Grundlage von Art 6 Abs 1 lit b) DSGVO sowie die gemäß den geltenden Rechtsvorschriften notwendigerweise zu erhebenden Daten (auch) auf der Grundlage von Art 6 Abs 1 lit c) DSGVO. Die Daten werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der Vertragsverhältnisse (einschließlich nachvertraglicher Pflichten) und aus gesetzlichen (insbesondere umsatzsteuerlichen) Gründen notwendig ist. Sofern dies zum Zwecke der Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, werden Daten von Kunden auf der Grundlage von Art 6

Abs 1 lit b) DSGVO auch an die mit der Abwicklung des Vertragsverhältnisses befassten Erfüllungsgehilfen von FUCHS sowie an ausführende (Dritt-)Unternehmen weitergegeben.

4.3. Verarbeitung von Daten beim Besuch der Website

Beim Besuch der Website werden notwendige (technische) Daten (Zugriffsdaten im Sinne des Punktes 7. und Cookies im Sinne des Punktes 8.) der Website-Besucher zum Betrieb, zur Sicherheit und zur Optimierung der Website auf Grundlage der berechtigten Interessen von FUCHS hieran gemäß Art 6 Abs 1 lit f) DSGVO erhoben und verarbeitet (siehe weiterführend die Punkte 7. und 8.).

4.4. Verarbeitung von Daten von Stellenbewerbern

FUCHS verarbeitet Bewerberdaten – wie insbesondere Stamm-, Kontakt-, Korrespondenz-/Kommunikations-/Inhaltsdaten sowie sonstige Daten, welche der Bewerber in seiner Bewerbung angibt – auf der Grundlage von Art 6 Abs 1 lit b) DSGVO (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen). Vom Stellenbewerber in seiner Bewerbung von sich aus freiwillig angegebene sensible Daten werden auf der Grundlage von Art 9 Abs 2 lit a) DSGVO verarbeitet. Die FUCHS verarbeitet und speichert Bewerberdaten – vorbehaltlich eines Rechtsstreites – grundsätzlich für die Dauer von sechs Monaten ab Eingang der Bewerbung.

4.5. Verarbeitung von Daten von Mitarbeitern

Weiters werden auf (arbeits-)vertraglicher und rechtlicher Grundlage (Art 6 Abs 1 lit b) und c) DSGVO) Daten, wie insbesondere Stamm-, Kontakt-, Korrespondenz-/Kommunikations-/Inhalts-, Vertrags-, Personalverwaltungs- und Gehaltsverrechnungsdaten, sowie auf Grundlage von Art 9 Abs 2 lit a) und lit c) DSGVO auch freiwillig bekannt gegebene und gemäß arbeits- und sozialrechtlicher Vorschriften erforderliche sensible Daten (wie zB Krankmeldungen) von Mitarbeitern verarbeitet. Zum Zwecke der Kontaktaufnahme durch Kunden und Vertragspartner können auf Grundlage des berechtigten Interesses von FUCHS an einem reibungslosen Geschäftsablauf gemäß Art 6 Abs 1 lit f) DSGVO und § 12 Abs 2 Z 4 DSG 2018 berufliche Kontaktdaten und Portraitfotos von Mitarbeitern auf der Website veröffentlicht werden.

4.6. Verarbeitung von Daten zum Zwecke der Direktwerbung

Erhält FUCHS im Zusammenhang mit einem Verkauf oder der Erbringung einer Dienstleistung die E-Mail-Adresse von Betroffenen, ist sie auf Grund ihres berechtigten Interesses gemäß Art 6 Abs 1 lit f) DSGVO berechtigt, per E-Mail Direktwerbung in Form von Informationen und Zusendungen für eigene oder ähnliche Produkte und Dienstleistungen zu übermitteln. Be-

troffene haben das Recht, jederzeit (insbesondere auch bei der Übertragung der E-Mails) Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen (siehe Punkt 11.8.).

5. Erhebung von Daten bei Dritten

FUCHS verarbeitet grundsätzlich keine Daten, die nicht bei Betroffenen selbst erhoben werden, ausgenommen notwendige technische Zugriffsdaten gemäß Punkt 7. beim Zugriff auf die Website und durch notwendige Cookies gemäß Punkt 8. erhobene Daten sowie – sofern dies zur Vertragserfüllung notwendig ist (Art 6 Abs 1 lit b) DSGVO) – Daten, die über öffentliche Register (wie zB jene des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen oder dem öffentlichen Grundbuch) abrufbar sind.

6. Dauer der Datenverarbeitung, Aufbewahrungs- und Speicherdauer

- 6.1. FUCHS verarbeitet und speichert Daten nicht dauerhaft, sondern nur in Übereinstimmung mit den in den jeweils geltenden Rechtsvorschriften vorgeschriebenen Fristen, jedenfalls aber so lange, als dies für jene Zwecke erforderlich ist, für welche die Daten erhoben wurden. FUCHS speichert Daten in einer Form, welche die Identifizierung von Betroffenen nur so lange ermöglicht, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist.
- 6.2. Sofern die Angabe einer Aufbewahrungs- bzw Speicherdauer von Daten möglich ist, ist diese in Punkt 4. geregelt. Bei bestehenden Vertragsverhältnissen werden die entsprechenden Daten – vorbehaltlich anderer Rechtsgrundlagen, die eine Datenverarbeitung darüber hinaus gestatten – solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der Vertragsverhältnisse (einschließlich nachvertraglicher Pflichten) notwendig ist.
- 6.3. Werden Daten nur auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet (siehe Punkt 3.5.), werden diese Daten infolge eines Widerrufs der Einwilligung seitens der Betroffenen gemäß Art 7 Abs 3 DSGVO unverzüglich gelöscht und nicht (mehr) weiterverarbeitet. Gleiches gilt im Falle eines berechtigten Widerspruchs gemäß Art 21 DSGVO, wenn Daten nur auf der Grundlage eines berechtigten Interesses gemäß Art 6 Abs 1 lit f) DSGVO verarbeitet werden.

7. Erhebung von Zugriffsdaten bei der Nutzung der Website

- 7.1. Personen können die Website besuchen, ohne Angaben zu ihrer Person zu machen. FUCHS erhebt und verarbeitet im Rahmen des Betriebes ihrer Website nur Daten technischer Natur über jeden Zugriff auf die Website, die automatisiert beim Zugriff hierauf verarbeitet werden und welche als personenbezogen gelten oder zur Ermittlung der Person oder personenbezogener Daten von Betroffenen verwendet werden könnten und die in sogenannten Server-

Logfiles gespeichert werden („**Zugriffsdaten**“). Dazu gehören die IP-Adresse, eindeutige Geräteerkennung, Art und Version des Betriebssystems und des Browsers, Dateiname und -pfad, Art des Übertragungsprotokolls, Datum und Uhrzeit des Zugriffs, übertragene Bytes, Referrer URL (zuvor besuchte Seite) und der anfragende Provider.

- 7.2. FUCHS verarbeitet diese Zugriffsdaten aber nicht zum Zwecke der Identifizierung der Person oder der Ermittlung anderer personenbezogener Daten der Betroffenen, sondern ausschließlich zum Zwecke des Betriebes, der bedarfsgerechten Gestaltung, Adaptierung, Verbesserung, Wartung, Optimierung und Weiterentwicklung der Website (einschließlich Funktionen, Dienste, Module und Features) sowie zur Fehlererkennung und -behebung, zur Aufrechterhaltung der Systemsicherheit sowie – sofern Webanalysetools verwendet werden – zum Zwecke der internen statistischen Auswertung, ohne dass dabei Rückschlüsse auf die Person des Betroffenen gezogen werden. Es findet auch kein Profiling statt.

8. Cookies

- 8.1. Bei Cookies handelt es sich um Dateien, die lokal im Zwischenspeicher des Internetbrowsers des Website-Besuchers gespeichert werden und die insbesondere dazu dienen, um auf der Website zusätzliche Funktionen anzubieten, um diese durch Wiedererkennung des zugreifenden Internetbrowsers und durch Speicherung temporärer Dateien benutzerfreundlicher, effektiver und sicherer zu machen sowie – sofern Webanalysetools verwendet werden – um eine (anonymisierte) Analyse der Benutzung der Website zu ermöglichen.
- 8.2. Cookies, die für das Funktionieren der Website unbedingt erforderlich sind, werden auf Grundlage der berechtigten Interessen von FUCHS gemäß Art 6 Abs 1 lit f) DSGVO am Betrieb, an der Sicherheit und an der Optimierung der Website eingesetzt. Allfällige weitere Cookies werden auf der Grundlage einer Einwilligung gemäß Art 6 Abs 1 lit a) DSGVO, welche beim Besuch der Website durch aktives Anklicken einer Tick-Box erteilt werden kann, verarbeitet. Die Betroffenen haben jederzeit die Möglichkeit, ihre Einwilligung zu widerrufen, indem sie in den Einstellungen ihres Internetbrowsers Cookies deaktivieren und/oder löschen sowie festlegen, wie lange sie gespeichert und wann sie gelöscht werden. Die Vorgangsweise dazu ist abhängig von dem von den Betroffenen verwendeten Internetbrowser. Das Nichtakzeptieren und die Deaktivierung von Cookies können jedoch dazu führen, dass gewisse Funktionen und/oder Inhalte der Websites nicht oder nicht wie erwartet funktionieren.
- 8.3. Session Cookies werden temporär für die Dauer des Zugriffs durch die Betroffenen gespeichert und nach dem Schließen des Browsers gelöscht; dauerhafte Cookies bleiben so lange auf dem Endgerät der Betroffenen gespeichert, bis diese sie von ihrem Browser entfernen.

9. Datenverarbeitung im Auftrag von FUCHS

9.1. Erfolgt eine Verarbeitung von Daten im Auftrag von FUCHS, so arbeitet diese nur mit Auftragsverarbeitern im Sinne des Art 4 Z 8 DSGVO, die hinreichende Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den bestehenden Rechtsvorschriften erfolgt und der Schutz der Rechte der Betroffenen gewährleistet ist. Zu diesem Zweck schließt FUCHS mit ihren Auftragsverarbeitern entsprechende Verträge ab (sofern die Auftragsverarbeiter nicht ohnedies über entsprechende standardisierte Bedingungen verfügen), welche den Anforderungen des Art 28 DSGVO entsprechen, und beachtet bei Auftragsverarbeitern mit Sitz in Drittstaaten die Art 44 ff DSGVO.

9.2. Auftragsverarbeiter von FUCHS sind aktuell:

- Andreas Helm (EDV- / IT-Betreuung)
- WGsystem / SEMA (Software)
- ArchiCAD (Software)
- Microsoft (Software)

10. Sicherheit der Datenverarbeitung

FUCHS trifft unter Berücksichtigung der Kriterien des Art 32 DSGVO angemessene und geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherheit der Daten sowie der Datenverarbeitung und sorgt dafür, dass die Daten vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor Verlust, Beschädigung und Veränderung geschützt werden.

11. Rechte der Betroffenen

11.1. FUCHS wahrt die Rechte der Betroffenen nach Maßgabe der jeweils geltenden Rechtsvorschriften. Nach derzeitiger Rechtslage stehen den Betroffenen die nachstehend (abstrakt) angeführten Rechte zu. Die Betroffenen können ihre Rechte durch Übermittlung eines entsprechend konkretisierten Ersuchens – empfohlener Weise in Textform (zB Brief oder E-Mail) – an FUCHS (Kontaktdaten siehe Punkt 1.1.) geltend machen. Sofern die geltenden Rechtsvorschriften Fristen für die Erledigung des Ersuchens vorsehen, wird FUCHS diese einhalten.

11.2. Recht auf Geheimhaltung

FUCHS wahrt das Grundrecht des Betroffenen auf Datenschutz nach Maßgabe des § 1 Abs 1 DSG 2018 und das Recht auf Datengeheimnis nach Maßgabe des § 6 DSG 2018.

11.3. Recht auf Auskunft und Information

Unter den Voraussetzungen und nach Maßgabe der Art 13 bis 15 DSGVO hat der Betroffene das Recht auf Auskunft und Information über die Verarbeitung seiner Daten durch FUCHS sowie über seine Rechte.

11.4. Recht auf Berichtigung und Vervollständigung

Unter den Voraussetzungen und nach Maßgabe des Art 16 DSGVO hat der Betroffene das Recht auf Berichtigung unrichtiger und Vervollständigung unvollständiger ihn betreffender Daten.

11.5. Recht auf Löschung

Unter den Voraussetzungen und nach Maßgabe des Art 17 DSGVO hat der Betroffene das Recht, die unverzügliche Löschung ihn betreffender Daten zu verlangen.

11.6. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den Voraussetzungen und nach Maßgabe des Art 18 DSGVO hat der Betroffene das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung seiner Daten zu verlangen.

11.7. Recht auf Datenübertragbarkeit

Unter den Voraussetzungen und nach Maßgabe des Art 20 DSGVO hat der Betroffene das Recht, ihn betreffende Daten, die er FUCHS bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln oder von FUCHS zu verlangen, die von ihr verarbeiteten Daten direkt an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln, soweit dies technisch machbar ist und sofern dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

11.8. Widerspruchsrecht

Unter den Voraussetzungen und nach Maßgabe des Art 21 DSGVO hat der Betroffene das Recht, aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung ihn betreffender Daten, die aufgrund von Art 6 Abs 1 lit e) oder f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Im Falle eines berechtigten Widerspruchs verarbeitet FUCHS die vom Widerspruch betroffenen Daten des Betroffenen nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche die Interessen, Rechte und Freiheiten des Betroffenen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung,

Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Widerspricht der Betroffene der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden seine Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

11.9. Recht, nicht einer automatisierten Entscheidung unterworfen zu werden

Unter den Voraussetzungen und nach Maßgabe des Art 22 DSGVO hat der Betroffene das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen, die ihm gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder ihn in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

11.10. Widerrufsrecht

Gemäß Art 7 Abs 3 DSGVO hat der Betroffene das Recht, seine Einwilligung zur Verarbeitung ihn betreffender Daten jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

11.11. Recht auf Beschwerde

Gemäß Art 77 DSGVO iVm § 24 DSG 2018 hat der Betroffene unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei der jeweils zuständigen Aufsichtsbehörde (Datenschutzbehörde).

11.12. Recht auf gerichtlichen Rechtsbehelf

Gemäß Art 79 DSGVO iVm § 27 DSG 2018 hat der Betroffene unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder außergerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen einen ihn betreffenden rechtsverbindlichen Beschluss der Aufsichtsbehörde (Recht auf Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht).